



Verein SwissDRG  
Association SwissDRG  
Amthausgasse 22  
Postfach  
CH-3000 Bern 7  
Tel. ++41 31 356 20 20

Bern, 14. September 2007

### **Pressemitteilung**

## **Simon Hölzer wird Geschäftsführer des Case-Mix-Office SwissDRG**

Die Tarifpartner im Gesundheitswesen und die Kantone gehen voran. Sie haben Simon Hölzer zum Geschäftsführer des Expertenbüros (Case-Mix-Office) SwissDRG ernannt. Das Büro ist verantwortlich für den Aufbau und die Pflege der zukünftig einheitlichen Tarifstruktur für Spitalleistungen. Die geplante Einführung von SwissDRG ermöglicht die Abgeltung der Leistungen mit Fallpauschalen. Das in Revision stehende Krankenversicherungsgesetz sieht vor, dass Spitalleistungen mit Fallpauschalen abgegolten werden, die auf schweizweit einheitlichen Strukturen beruhen. Das Parlament berät seit längerer Zeit die Krankenversicherungsrevision. Unbestritten ist in beiden Kammern die Leistungsfinanzierung mittels Fallpauschalen. Derweil schreiten die Mitgliedorganisationen von SwissDRG\* zur Tat und bauen ein Expertenbüro auf, das mit der Einführung und der Pflege der Tarifstruktur betraut wird.

### **Simon Hölzer gewählt als Geschäftsführer des Case-Mix-Office SwissDRG**

Als Geschäftsführer dieses Expertenbüros wurde der Arzt Simon Hölzer gewählt. Hölzer war nach ärztlicher Ausbildung in Forschung und Lehre an der Universität Giessen in Deutschland tätig. Er habilitierte im Fach „Medizinische Informatik“. Seit 2002 leitet er als stellvertretender Geschäftsführer den Bereich Spitalinformatik und Statistik beim Schweizerischen Spitalverband H+ in Bern. Er befasst sich neben der Anwendung von Informationstechnologie auch mit gesundheitsökonomischen Fragestellungen und war schon bisher Mitglied in der Projektleitung SwissDRG. Seit 2005 präsidiert er die Schweizerische Gesellschaft für Medizincontrolling. Er wird seine Arbeit für SwissDRG Anfang 2008 aufnehmen.

### **Auskunft:**

Regierungsrat Dr. Carlo Conti, Präsident SwissDRG, Tel. 061 267 95 21

Dr. Simon Hölzer, Tel. 076 403 55 36

---

\* Es sind dies die Dachverbände der Krankenversicherer (santésuisse), der Unfall-, Invaliden- und Militärversicherer (MTK), der Spitäler (H+), der Ärzteschaft (FMH) und die Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK)